## Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie es als eMail Anhang ans DIMDI an folgende eMail Adresse: Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2007 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem * mar	kiert.
1. Verantwortlich für den Inhalt de	s Vorschlags (Anschrift des Einsenders und vertretene
Organisation)	
Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	
2. Ansprechpartner (wenn nicht mit	Einsender identisch)
Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse	
Telefon	
Telefax	
2. Fack makint * (Makefacks and an an	
3. Fachgebiet * (Mehrfachnennunge	an moglich)
Radiologie	
4 let lbr Verschlag bereite mit ein	or Ecohago alloghoft shagetimmt? Wonn is mit wolcher?*
✓ Ja	er Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?*
വ   Name der Fachgesellschaft:Deutsch	e Röntgengesellschaft
Nein	e Nonigengesenschaft
Status der Abstimmung:	
Begonnen	
☐ Abgeschlossen	
5. Muss Ihr Vorschlag mit weiterer welcher? *	n Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit
∏ Ja	
Name der Fachgesellschaft:	
⊠ Nein	

Im Geschäftsbereich des





6. Art der Änderung *
☐ Redaktionell
z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur
Inhaltlich
z.B. Differenzierung bestehender Kodes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung
7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *
Bei PTA z.B. der Carotis werden zur Vorbeugung einer distalen Embolie häufig distale
Protektionssysteme verwendet
0 Varachlar für (navan) Kada Tayt und Klassifikationaatuuluur
8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur
(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)
8-836.4 Einsatz eins distalen Embolieprotektionssystems
9. Begründung des Vorschlags (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) *
Mit den Kodes 8-836.c (Selektive Embolisation mit Schirmen) ist zwar ein Kode vorhanden, der ggf.
verwendet werden könnte. Da er aber nicht eindeutig ist (und mehrere Kodes für Embolisation vorhanden
sind, wäre ein eindeutiger Kode (vergleichbar dem Kode 8-837.r "Einsatz eins distalen
Embolieprotektionssystems") hilfreich für eine korrekte Kodierung.
Ist Ihr Vorschlag für das <b>Entgeltsystem</b> erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!
□ Ja
Begründung:Ansonsten muß eine unvollständige Kodierung befürchtet werden.
□ Nein
Ist Ihr Vorschlag für die externe <b>Qualitätssicherung</b> erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!
∑ Ja
Begründung: Überprüfung des Schlaganfallrisikos unter Bezug auf die verwandte Technik;
Diskrimierungsverbesserung in der Erfassung der verschiedenen Techniken
☐ Nein
Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS)
Standard
Etabliert
☐ In der Evaluation
Experimentell
☐ Unbekannt
Geschätzte Häufigkeit des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (nur bei Vorschlägen für
den OPS)
5000 Fälle im Jahr
Geschätzte Kosten der Prozedur (nur bei Vorschlägen für den OPS)
1000 Euro zusätzlich zur Intervention
40 Constinue (= D. Kommentone, Annagument)
10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)